

MUNICH-AMERICAN PEACE COMMITTEE

Anti-Sicherheitskonferenz Februar 2023

Ich habe nur 6 Minuten. 6 Minuten Zeit meine Meinung auf diese Kundgebung zu sagen. 6 Minuten genau so viel Zeit als es dauert, für einen Nuklear bestückte Rakete Moskau zu erreichen. Die Rakete kommt aus der Ukraine?, die Rakete kommt aus Polen?, die Rakete kommt aus einem U-Boot irgendwo und es trifft sein Ziel.

Schauen Sie jetzt auf ihre Uhr. Wir haben nur sechs Minuten Zeit und danach haben wir einen nuklearen Krieg mitten in Europa. Mit solchen Raketen können wir in Europa nicht wissen beim Abschluß welches Land verantwortlich ist.

Ich bin kein Putin versteher. Ich bin Amerikanerin von Buffalo New York und ich verstehe wie das US-Militär und die Regierung funktioniert und Kriege plant und vorbereitet.

1983 habe ich schon diese Horror Szenerio in Deutschland erlebt. 1983 haben wir nur 10 Minuten Zeit gehabt. Wir haben gegen die mittelstrecken Raketen demonstriert. Das Schlachtfeld sollte die DDR und Westdeutschland sein, aber es wurde verhindert. Das Schlachtfeld heute ist Ukraine und Russland.

Wir, als Amerikaner vom Munich-American Peace Committee wissen, dass dieser Krieg vom US-Militär und den Denkfabriken in Amerika seit mindestens 2012 sorgfältig geplant wurde. **Ja**, seit 2012.

Das ist der Zeitpunkt, an dem die amerikanischen Truppen begannen, die ukrainische Armee in Grafenwöhr und anderen US-Militärübungsplätzen in Deutschland auszubilden.

Heute am 18. Februar 2023 werden ukrainische Soldaten in Fort Sill, Oklahoma ausgebildet. Sie sollen den Patriot missile System beherrschen. Der USA budgetiert ca. 60 Billionen US-Dollar für Waffen und militärische Ausbildung für ukrainische Soldaten.

Die US-Militärs, unterstützt von der NATO, bereiten sich seit dem Ende des Kalten Krieges auf diese Bemühungen zur Schwächung Russlands vor, indem sie ihre groß-angelegten Kriegsspiele in den östlichen und zentralasiatischen Ländern unter dem Bauch der Russischen Föderation ausweiten und durchführen. Der politische Berater von Präsident Jimmy Carter, Brezezinski, begann 1977, die Pläne für diesen Krieg in der Ukraine und in Polen zu entwerfen. Nun wird sein Plan, den er

"Die einzige Weltmacht: Amerikas Strategie der Vorherrschaft" nannte, in die Tat umgesetzt.

Das Ziel, laut Brezezinski, ist es, *"im Hinblick auf Eurasien eine umfassende und in sich geschlossene Geostrategie zu entwerfen"*. Die Vereinigten Staaten als *"erste, einzige wirkliche und letzte Weltmacht"* nach dem Zerfall der Sowjetunion müssten ihre Vorherrschaft auf dem *"großen Schachbrett"* Eurasien kurz- und mittelfristig sichern, um so langfristig eine neue Weltordnung zu ermöglichen.

Im Jahr 2019 veröffentlichte die RAND-Corporation, eine dem Pentagon nahestehende Denkfabrik, einen umfassenden Plan mit dem Titel,

„Russland überdehnen und aus dem Gleichgewicht bringen“, mit einem Katalog von Maßnahmen gegen Russland. Die wichtigste Maßnahme zielte darauf ab, die Ukraine zu bewaffnen und militärisch zu beraten, um einen Konflikt mit Russland zu entfachen.

Im 2020 hat NATO die größte angelegten militärische Übung DEFENDER 2020 durchgespielt. Hier soll taktische Nukleare Waffen im Einsatz kommen. Diese Übung war das Vorspiel von heute sollte NATO 2023 in diesem Krieg eingreifen.

Heute wissen wir als amerikanische Friedensaktivisten, dass Minsk II nur Zeit gewinnen sollte, um die besten Streitkräfte Osteuropas zu schaffen, die nach NATO-Standards ausgebildet sind.

Als amerikanische Friedensaktivisten in München heute, fragen wir, :

1. Seit Jahren wird von der Friedensbewegung die Position vertreten, „Krieg darf kein Mittel der Politik sein“. Das ist und bleibt auch die Position von Munich American Peace Committee. Russland betrachtet die Militäroperation als Antwort auf die weitere Eskalation des seit 2014 geführten Krieges gegen die russische Bevölkerung und die Donbassrepubliken mit über 14 000 Toten.

Die Frage ob die russische militärische Operation legitim ist oder nicht ist realpolitisch müßig.

Welche konkrete Alternative hätte Russland noch gehabt, nachdem der Westen alle Wege zu einer friedlichen Lösung versperrt hatte? Zusehen, wie die Kiewer Armee mit ihren neonazistischen Bataillonen in den Donbass einmarschiert, Massaker an ethnischen Russen begeht, sie aufhetzt und vertreibt?

2. Hätte Russland vor der immer schlimmer werdenden Bedrohung kapitulieren müssen? Hätte Russland mit ansehen müssen, wie die Ukraine endgültig zu einem offiziellen NATO-Stützpunkt gemacht wird - mit der Stationierung von Atomwaffen? Atomrakete, die Moskau in 6 Minuten zerstören.

Wir müssen als Friedensaktivisten in den USA und Europa laut schreien, dass die Ukraine für die USA und NATO nur Mittel zum Zweck ist, dass sie die Ukrainer nur als Kanonenfutter für ihren Krieg gegen Russland benutzen, in der Hoffnung, Russland zum schmackhaften Hackfleisch für Wirtschaftsinvestoren und Rüstungsfirmen aus den USA und den EU-Ländern zu zerlegen!

Die Friedensbewegung in den USA plant am 18-19. März quer durch Amerika Demonstrationen mit der Forderung: „**Frieden in der Ukraine, sage NEIN zu endlose U.S. Kriege** „.

Die MUNICH-AMERICAN PEACE COMMITTEE

fordert:

Dass die Verhandlungen auf der Grundlage: der **Rücknahme der Einkreisung Russlands** durch die NATO, wie die sogenannten DEFENDER 2020 Kriegsübungen an der Nordgrenze zur Russland und die DEFENDER 2021 EUROPA nähert sich Russland nun vom Süden und dem Schwarzen Meer.

2. die Beendigung der Bewaffnung und Ausbildung aller ukrainischen Soldaten und Neonazi-Söldner aus den USA und den europäischen Ländern.

3. ein Ende der Heuchelei über die sogenannte ukrainische Demokratie, über das Kiewer Regime, das offiziell Nazi- und SS-Kollaborateure als Nationalhelden verehrt, allen voran den Massenmörder Stepan Bandera.

4. ein Ende der Waffenlieferungen, die das Leid der ukrainischen Bevölkerung nur unnütz verlängert und immer mehr Tote und Verwundete auf beiden Seiten schafft. Wiederholen wir die Fehler des Ersten Weltkrieg, heute 2023 in der Ukraine?

Die USA als Hauptsponsor und Auftraggeber der Ukraine muss endlich Friedensverhandlungen mit Russland beginnen. Russland hat sich schon lange dazu bereit erklärt.

Aber nicht vergessen Schauen Sie jetzt auf ihre Uhr. Wir haben nur sechs Minuten Zeit und danach haben wir einen nuklearen Krieg mitten in Europa.